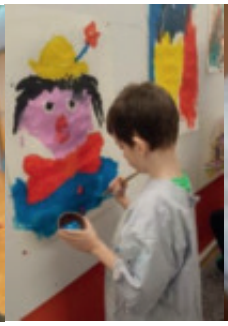
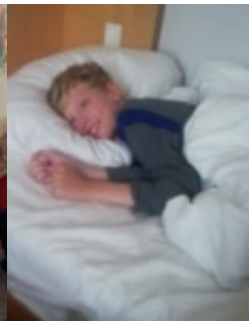
Ferien ohne Handicap

Besondere Ferienaktionen für ganz normale Ferien

„Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche
mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen“

Jahresbericht 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 war und ist etwas Besonderes. Anders, mit vielen „Überraschungen“ wie auch immer man es deuten mag. Dies neutral zu betrachten fällt mir nach wie vor nicht immer leicht, aber wenn ich es schaffe, erleichtert(e) es mir den nächsten Schritt nach vorne. Etwas nicht zu bewerten, das lässt mich mit scheinbar schwierigen Dingen leichter umgehen. Da ist dann Platz für kleine Wunder.

„Schwieriges leichter machen“, das ist kurz gesagt auch die Mission mit unseren Ferienaktionen u. Betreuungsangeboten. Als dieses Jahr erstmals ein Lockdown verordnet wurde, veränderte sich einiges. Für die Familien, denen wir eine Stütze sein möchten, war dies deutlich spürbar.
Wie es sich ungefähr anfühlt, nicht jederzeit einen Ort zu besuchen, wann man will, das erlebten nun viele Menschen (auch ich) ohne einem behinderten Kind, im 1. Lockdown, die es gewöhnt waren, zu unternehmen was einem gefällt. Spontan und wohin es einem gefällt, das sind im gewöhnlichen Alltag besonderer Familien meist Fremdworte. Es braucht hier oft eine aufwendige Vorbereitung und Planung dazu und es ist manches ohne Begleitperson oder an bestimmte Orte einfach nicht möglich. Eine eigens erlebte Erfahrung davon fördert hoffentlich die Vorstellungskraft, Empathie und ein noch besseres gegenseitiges Verständnis.

Also da war diese Unsicherheit. Wir als allgemeinnützige Organisation sind eigentlich ganz gut erprobt im Umgang mit der Unsicherheit. Naja, aber das war noch mal eine saftige Draufgabe mit den Verordnungen betreffend Covid 19. Mich in der ungewissen Zeit mit Geduld zu kleiden, war nicht immer leicht, aber es gab auch keine sinnvolle Alternative. Zugleich war es auch ein gutes Training, um mich in Vertrauen zu üben und die Chancen zu erkennen. Denn Sie wissen ja sicher auch „ Jede Krise birgt auch eine Chance in sich“ .

Ich hoffe es gab auch für Sie eine Chance, eine gute Sache die sich für Sie überraschend offenbarte…..
Als NPO gab es für uns zwar leider keinen Zuschuss wie angepriesen, doch die Möglichkeit zur Kurzarbeit waren für meine Mitarbeiterin und mich sehr hilfreiche Mittel zur finanziellen Anpassung an die Situation.
Wir mussten das Ostercamp und einige „Ferien zuhause“ absagen, aber nicht den Sommer!
Denn da war mir zuvor schon klar, da sind wir dann dran, da werden wir besonders gebraucht, nach einer Zeit der Einschränkung und Mehrbelastung für die betroffenen Familien.
Manches im Ungleichgewicht wurde noch verstärkt in dieser Zeit und die Notwendigkeit unserer Angebote wurde auch deutlicher. Zugleich offenbarte sich uns auch eine sehr freudige Überraschung:
Vom Land Niederösterreich erhielten wir heuer erstmals eine Subvention!
Dies war ein sehr hilfreicher und zugleich notwendiger Beitrag, neben unseren Spendern, Sponsoren und Mitgliedern.
Ich bin rückblickend besonders dankbar dafür, dass diesen Sommer so viele Betreuer wie kein Jahr zuvor im Sommer wieder hochmotiviert mitgewirkt haben.
Es wurde auch gut sichtbar, wie vorteilhaft unsere „überschaubaren“ Gruppengrößen sind.
So viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor kamen bei uns in den Genuss eines Sommercamps und deren Eltern zu einer sorgenfreien Auszeit. Dennoch konnten wir leider nicht allen angemeldeten Kindern zusagen.
Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass der Bedarf an Betreuungen im Sommer 2021 nicht weniger wird.
Ich hoffe, wir können nächstes Jahr vielen, bis vielleicht sogar allen angemeldeten Kindern,
eine besonders schöne Zeit verschaffen.

Ich lade Sie nun ein, mitzukommen, auf eine rückblickende Reise in unser Jahr 2020!
Herzlichst

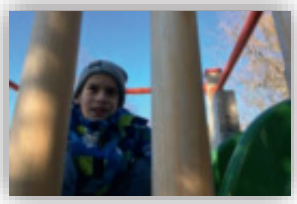
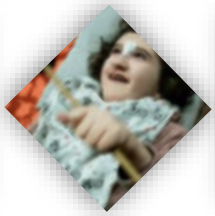
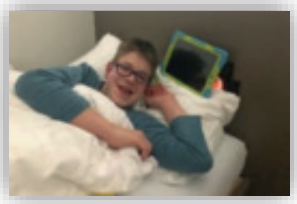
Birgit Stoifl

Birgit Stoifl, Obfrau & pädagogische Leitung

Unser Jahr 2020 begann, mit einer ersten Ferienaktion:

Silvesterferientage

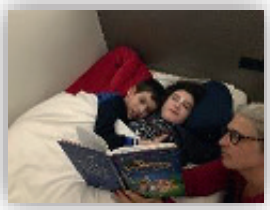
für 3 TeilnehmerInnen
für 4 Tage mit Übernachtung
mit 3 Betreuerinnen

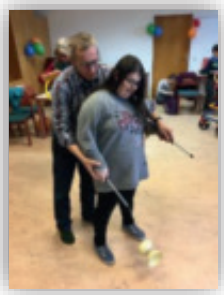
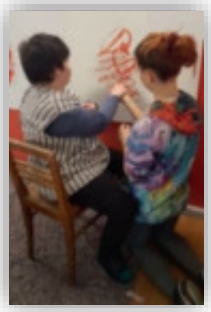
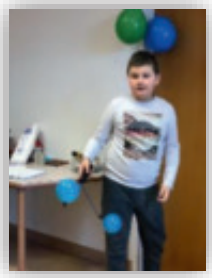
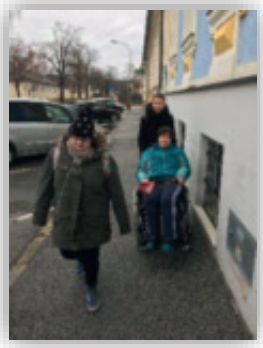




Unser Programm: Musizieren, spielen, kochen, bewegen, das neue Jahr an einem neuen Ort „begrüßen“..

Im Februar:

Semestercamp
für 5 TeilnehmerInnen
für 6 Tage mit Übernachtung
mit 6 Betreuerinnen



<u>Unser Programm dabei:</u>
Jonglierworkshop mit Gerhard, Spazieren, Malen wie ein Meister im Atelier, Musikworkshop mit Ernesto…

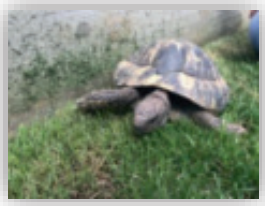
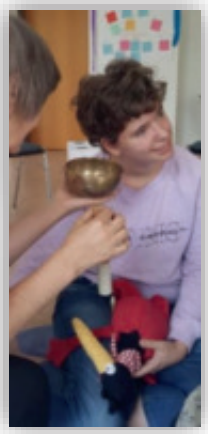
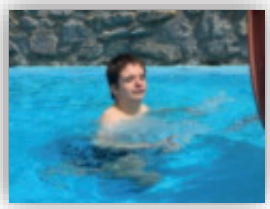
Im April war es uns durch gesetzliche Verordnungen leider nicht möglich unser geplantes **Ostercamp** zu veranstalten. Auch einige „**Ferien zuhause**“ mussten abgesagt werden. Stattdessen bereiteten wir uns zielstrebig auf den Sommer vor, um dann 4 erlebnisreiche Camps anzubieten(im Vorjahr waren es 3).
Es gelang uns, auch zur großen Freude vieler Eltern nach der Lockdownzeit.

Im Juli und August:

4 Sommercamps

für 30 Tage (6 Tage mehr als Vorjahr)
mit 26 Nächten (5 Nächte mehr als im Vorjahr)
mit 33 TeilnehmerInnen (bei 47 Anmeldungen!)
mit 23 BetreuerInnen (mit mehreren Einsätzen)

1. Sommercamp in Horn, für 8 Tage

<u>Unsere Programmpunkte dabei:</u>

Instrumente Workshop mit einer Musiktherapeutin
Spielplätze erforschen
Besuch in einem echten Tiergarten (ein Garten voller Tiere)
Malen wie ein Künstler, im Atelier…
Schwimmen im Freibad
Spaziergänge machen
Singen, Musizieren, Tanzen

Das Feedback einer Mutter:

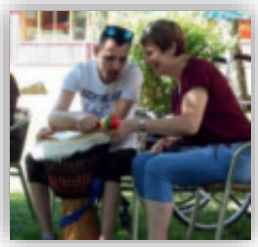
„Jeder einzelne Tag war für alle Kinder (und das werden unsere Kinder immer bleiben, auch wenn sie erwachsen sind) ein besonderes Erlebnis. Nicht nur einmal am Tag gab es ein „Highlight“, nein gleich zwei Mal waren alle um eine besondere Unterhaltung bemüht.
Ob nun musiziert wurde oder das Freibad besucht, oder ob im Tierpark die Schildkröten gestreichelt wurden oder ein Spaziergang in den Wald unternommen wurde, jeder Teilnehmer hat sich bei allen Aktivitäten wohl gefühlt, das sieht man jeden einzelnen an. Am besten hat meiner Tochter – glaube ich – die Malstunden und die Schildkröte im Tierpark sowie die Musikeinheit mit Regenrassel und Trommel gefallen.
Und nicht nur die „Unterhaltung“ war perfekt, sondern auch die Versorgung und Pflege war vorbildlich. Ich hätte mit meiner Tochter nichts anders gemacht im Urlaub :-)
Ich danke allen, die am Camp beteiligt waren nochmals ganz herzlich und hoffe, dass im nächsten Jahr wieder ein (oder mehrere) Camps stattfinden, dass so viele Teilnehmer Platz finden, die sich anmelden ;-).“

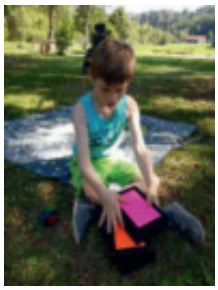
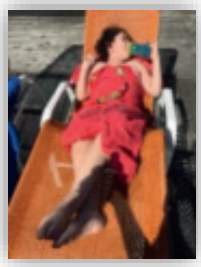
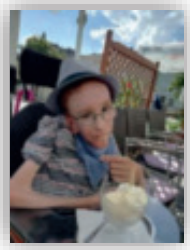
Mutter einer Tochter mit 21 Jahren mit Pfst. 6

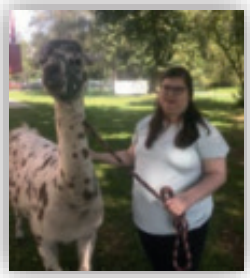
Feedback einer Mutter, die sich über unser Angebot informierte:

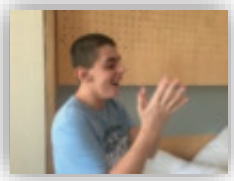
„Ich finde es absolut Super, dass es dieses Angebot gibt. Danke!“
Mutter einer 6-jährigen Tochter mit Pfst. 3

2. Sommercamp in Raabs, für 8 Tage







Unser Programm hierbei:

Eis essen
Schwimmen im Indoor Bad
Lamas erleben
Spazieren gehen und fahren
Kreativ mit Ton
Trommelworkshop
Malen….
(Therapie)Hunde erleben
Zirkusworkshop
Riesenseifenblasen
Kegeln, Schaukeln, Singen, Musizieren,

Feebda

Feedbacks:

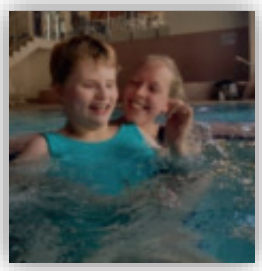
„Was für eine tolle Abwechslung für meine Tochter Julia, besonders nach den coronabedingten, eingeschränkten Freizeitaktivitäten.
Auch über das Tagebuch, aus der Sicht meiner Tochter hab ich mich sehr gefreut 😍
Danke nochmals ganz herzlich für Euer großartiges Engagement.“

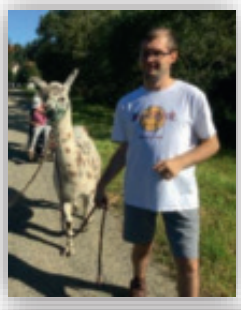
Mutter eines Mädchens mit 22 Jahren mit Pfst. 6

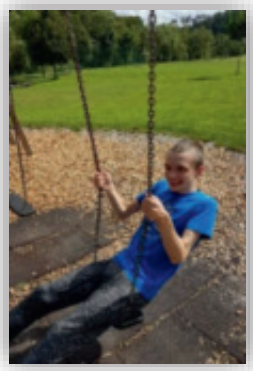
„Ich möchte mich nochmal für alles recht herzlich bedanken. Ich bin so glücklich, dass es meinem Sohn bei euch immer so gut geht und ich euch blind vertrauen kann :) Und ich glaube mein Sohn sieht das genauso obwohl er es vielleicht nicht so ausdrücken kann)“

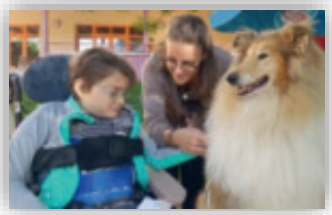
Mutter eines 10 jährigen Jungen mit Pfst. 3

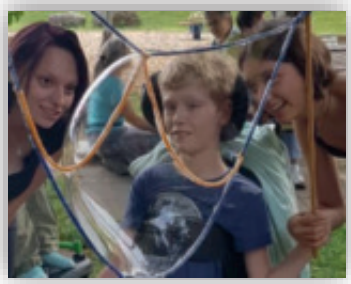
3. Sommercamp in Raabs, für 7 Tage

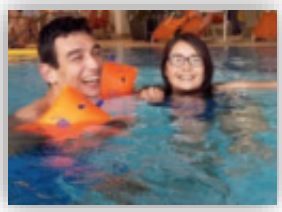












Unser Programm dabei:

Schwimmen im Indoor-Bad
Trommelworkshop, Picknick machen
Kegeln, Spazieren, Schaukeln
Riesenseifenblasen
Lamas erleben & (Therapie)Hunde erleben
Singen, Musizieren, Malen….

Feedback von Eltern:

„Ich denke es waren für unsere Kinder wieder sehr interessante, erlebnisreiche und glückliche Ferientage. Man kann´s ja von den Gesichtern ablesen…
Gerade in diesem Jahr, wo nicht alles möglich und selbstverständlich ist, haben diese Tage noch eine größere Bedeutung. DANKE dafür!
DANKE … dass Ihr so gut auf unsere Kinder Acht gebt,

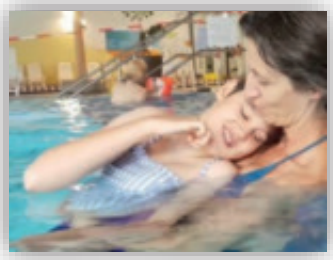
auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingeht,

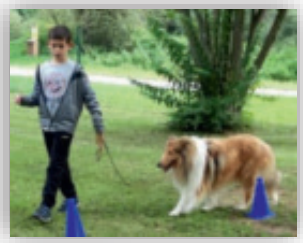
mit Ihnen eine schöne Zeit verbringt, in der sie Neues erleben können

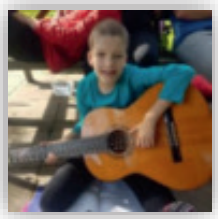
und ihnen Geborgenheit gebt.

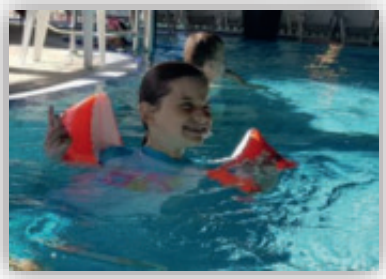
Danke für die wunderbare Betreuung!“ *Eltern eines Jungen mit 19 Jahren und Pfst. 6*

4. Sommercamp in Raabs, für 7 Tage

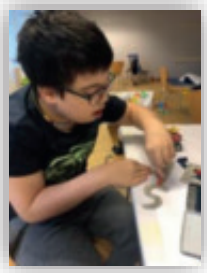


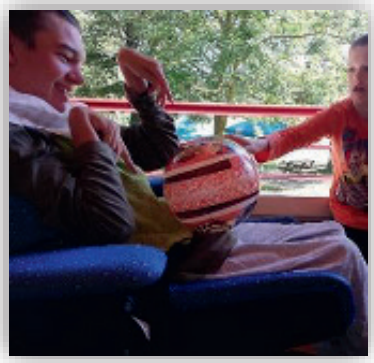






<u>Unser Programm hierbei:</u>
Lamas erleben
Schwimmen im Indoor-Bad
(Therapie)Hunde erleben
Trommelworkshop
Riesenseifenblasen
Spielen, Kegeln, Musizieren…

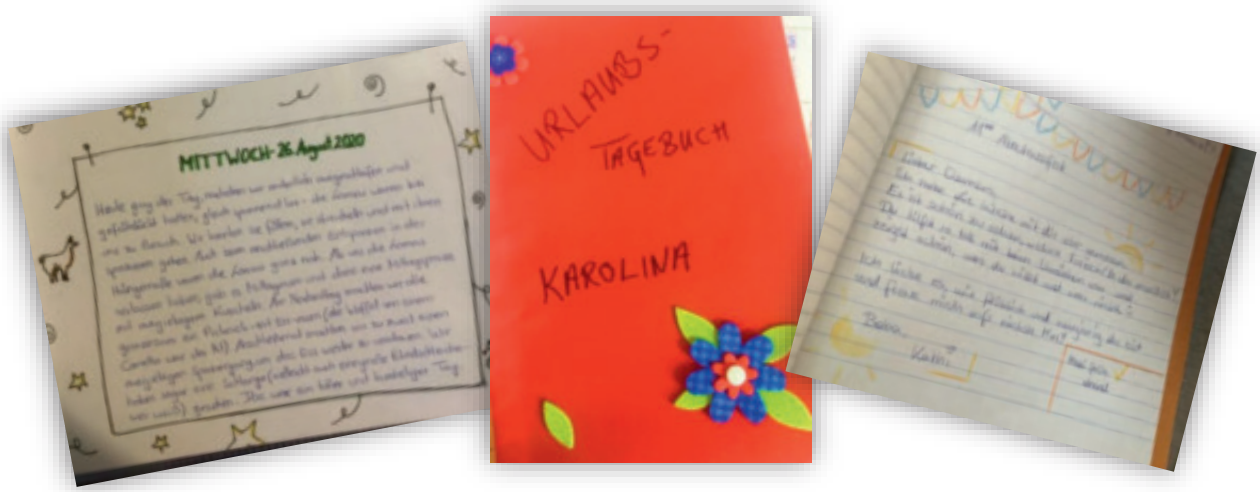




Feedback von Eltern:

„Wir fühlen uns durch die liebevolle Begleitung unserer Tochter Magdalena bei FOH alle gut aufgehoben. Magdalena, durch die kompetente und gute Betreuung, wir Eltern durch die vertrauensvolle, konstruktive Kommunikation mit dem gesamten Team. Dadurch ist eine Betreuung durch andere Menschen überhaupt erst möglich - lässt uns loslassen und Tage genießen, die nicht von Pflege bestimmt sind. Loslassen ist ja leichter gesagt als getan, aber mit Birgit Teams möglich und auch für uns absolut notwendig. Schön, dass es FOH für uns Eltern gibt.“

Mutter eines 13 jährigen Mädchens mit Pfst. 7



Jede(r) Betreuer(in) führt auch für das betreute Kind ein sogenanntes Ferientagebuch, damit dann zuhause Erinnerungen wieder leicht aufgefrischt werden können und die Eltern auch erfahren, was ihr Kind erlebt hat. Während den Camps wird auch viel mit dem Senden von Fotos an die Eltern kommuniziert. So sollen die Eltern gut informiert sein, um selbst beruhigt und gut entspannen zu können.

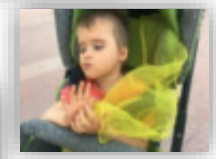
Bei den Abschlussfesten der Sommercamps gab es für jeden viel Applaus fürs „Da-bei Sein“.

Feedback von BetreuerInnen:

„Ich bekomme viel mehr als eine finanzielle 'Aufwandsentschädigung':
das Vertrauen,
Blicke ohne Worte, die mitten ins Herz gehen
soviel Lachen
erfüllende Freude, den einen oder anderen Entwicklungsschritt begleiten zu dürfen
immer wieder zu erleben, wie wir, die bunt zusammengewürfelte Truppe der BetreuerInnen, unabhängig von Alter und Geschlecht, unsere Kompetenzen einbringen und zu einer tragfähigen Gruppe zusammenwachsen
Marlies, bereits mehrmals als Betreuerin dabei

„Es war unbeschreiblich - mein Herz ist und bleibt erfüllt von all den vielen unbeschreiblichen Emotionen.
Nach einem gewissen Abstand kann ich immer noch sagen, wie tiefe Gefühle es für mich hinterlassen hat.
Zu erleben und zu spüren wie sehr diese Personen in all der Liebe eingebettet sind und echt alles daran gesetzt wird ihnen Freude zu bereiten und ihnen eine wundervolle Zeit zu bereiten.“
Marianne, das 1.mal als Betreuerin dabei

„Ferien ohne Handicap war für mich persönlich eine Erfahrung voller Höhen und Tiefen, doch ich kann vorab sagen, diese Woche hat mein Leben verändert!“
Betreuer, das 1.mal dabei



Herbst-Ferientage
für 2 Teilnehmer
für 4 Tage mit Übernachtung
mit 2 Betreuerinnen

Ferien zuhause (über das Jahr verteilt)
Für 8 Kinder
Für 17 Tage u. 13 Nächte
Mit 5 Betreuungseinsätzen

Absage von geplanten Ferientagen im Advent
Absage von Ferien zuhause im April & Dez

Alle Ferienaktionen / Betreuungen zusammengefasst

49 TeilnehmerInnen (Kinder und Jugendliche mit schweren und mehrfachen Behinderungen)
33 TeilnehmerInnen bei Sommercamps (10 mehr als im Vorjahr)
17 außerhalb vom Sommer (7 mehr als im Vorjahr)
Insgesamt um 16 TeilnehmerInnen mehr als im Vorjahr

61 Tage
Davon:
30 Tage Sommercamps, (6 Tage mehr als Vorjahr)
31 Tage außerhalb vom Sommer (17 Tage mehr als im Vorjahr)
Insgesamt um 20 Tage mehr als im Vorjahr

51 Nächte
Davon:
26 Nächte Sommercamps (5 mehr als im Vorjahr)
25 außerhalb v. Sommer (14 mehr als im Vorjahr)
Insgesamt um 17 Nächte mehr als im Vorjahr

Orte: Jufa Raabs, Campus Horn, Zuhause in NÖ, Zuhause in Wien

---

Wenn keine Ferienbetreuungen stattfanden, waren vor allem Vorbereitungen für den Sommer zu erledigen, wie Betreuervorstellungsgespräche, Vorbereitungstage, Unterkünfte und Programmpunkte zu organisieren als auch einfach eine laufende Kommunikation mit allen „Beteiligten“ und administrative Notwendigkeiten. Ebenso Vorbereitungen für ein gutes Gelingen aller anderen Ferienangeboten und dazugehörender Elterngespräche. Jedes Jahr wie auch heuer haben uns wieder neue Anfragen von Interessierten erreicht, die von unseren Angeboten begeistert waren und Bedarf angemeldet haben.

Weitere Erfolge, übe die wir uns freuten:

- Bankaustria Sozialpreis
- Aufnahme in die Liste der spendenbegünstigten Organisationen des Bundesministeriums für Finanzen
  Das bedeutet, dass Spenden an den Verein nun steuerlich absetzbar sind, automatisiert durch eine Weiterleitung von uns an das Finanzamt (Bekanntgabe von Geburtsdatum und vollständigem Namen)

Ein herzliches Dankeschön !

An all unsere treuen und neuen Unterstützer, Spender und Sponsoren, und auch anonymen Spender*innen.

Stiftung Zuversicht für Kinder
unterstützt durch Swiss Life Select Österreich

Tips total. regional.

WERBEpanorama

AVIA GMÜND WIR SCHAFFEN BEWEGUNG!

Garschall Klaus
Sanitär-, Heizungs- & Lüftungstechnik
Holzpark 4, AT-3902 Vitis
Tel: 0664/281 08 02

Rotary

Rotary Club Zwettl

Landesklinikum Waidhofen/Th

TESTFUCHS
safety in test > safety in flight

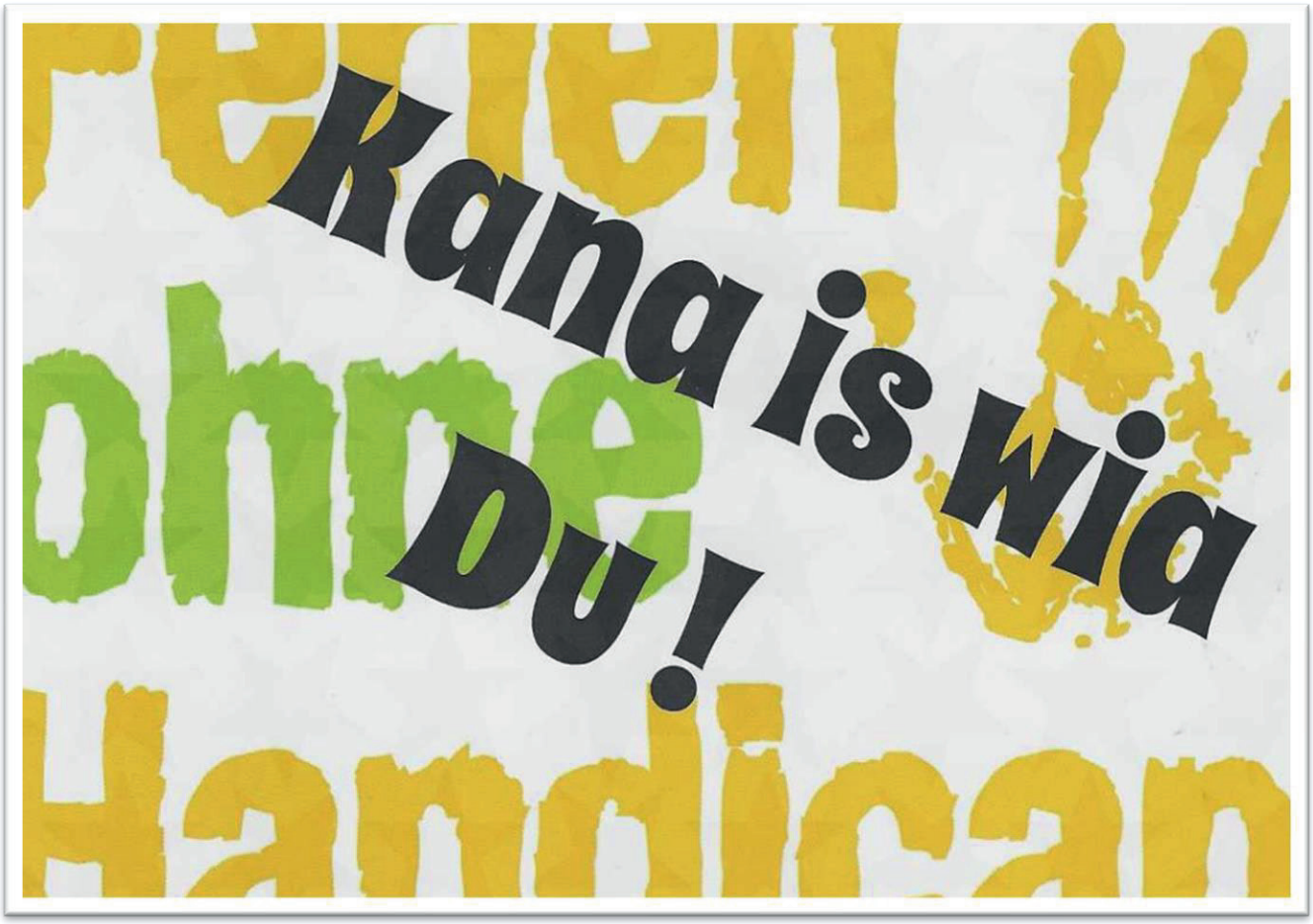
Unteroffiziersgesellschaft Horn

COMPASSION
INCORPORATED SOCIETY FOR CARE AND HELP
Free Spirit®

EVN

LICHT INS DUNKEL

Jeder Mensch ist ein Unikat, einzigartig, vollkommen. Unabhängig davon was er kann oder nicht kann.
Jeder hat etwas für diese Welt.
Deshalb auch für Dich:



(Keiner ist wie du!) 😉

IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR
Reg. Nr. SO17123

Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya
IBAN: AT86 3290 4000 0100 7277
BIC: RLNWATWWWTH

Ferien
ohne
Handicap